



Pressemitteilung

17. Januar 2014

„Das Wichtigste ist es das Thema zu entstigmatisieren und Betroffenen klar zu machen: Du bist nicht alleine und schon gar nicht dumm!“

Am 16. Januar 2014 fand im DGB-Haus Düsseldorf die Auftaktveranstaltung für das Grundbildungsprojekt Mento in Nordrhein-Westfalen statt. Der gemeinsamen Einladung von DGB-Bildungswerk NRW und Arbeit und Leben NRW waren rund 80 Kolleginnen und Kollegen gefolgt.

Dr. Sabine Graf, stellv. Vorsitzende des DGB-Bezirk NRW, machte den thematischen Einstieg und spannte den Bogen von der gewerkschaftlichen Vergangenheit zur Gegenwart. „Grundbildung ist seit Beginn der gewerkschaftlichen Arbeit ein originäres Thema der Gewerkschaften und die Basis gewerkschaftlicher und gesellschaftlicher Bildung, Einmischung und Teilhabe.“, so Graf.

Die Verfasserin der leo. □ Level-One Studie, Prof. Dr. Anke Grotluschen von der Universität Hamburg, präsentierte deren Ergebnisse und lieferte einige weiterführende Überlegungen.

Roland Matzdorf, Leiter der Abteilung Arbeit und Qualifizierung im Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales in NRW, erörterte die besondere Bedeutung von Weiterbildung aus Sicht der Landesregierung.

„Als ich das erste Mal von funktionalem Analphabetismus gehört habe, war meine erste Reaktion: Das gibt es bei uns nicht.“, berichtet Peter Trube, Vertrauensmann und Kulturmittler bei ThyssenKrupp. Im Rahmen des Projekts wurde er zum Mentor und Lernberater ausgebildet. „Seit ich mich mit dem Thema beschäftige, fallen mir im Alltag Dinge auf die ich vorher übersehen habe. Und ja, es gibt Betroffene, überall, auch in großen Unternehmen wie unserem.“, fährt Trube fort.

Tim-Thilo Fellmer ist ehemaliger Betroffener und mittlerweile erfolgreicher Autor und Verleger, was vor diesem Hintergrund fast unglaublich erscheint. „Das Wichtigste ist es das Thema zu entstigmatisieren und Betroffenen klar zu machen: Du bist nicht alleine und schon gar nicht dumm!“, so Fellmer. Denn für Betroffene sei es aus Scham oft schwer genug, sich zu ihrer Schwäche zu bekennen. Nur mit offenen Anlaufstellen und den richtigen Angeboten kann den Betroffenen geholfen werden weiß er.



Genau an diesem Punkt setzen die Grundbildungsprojekte vom DGB-Bildungswerk NRW und Arbeit und Leben NRW an. „Durch Mento wollen wir Unterstützungsstrukturen in den Betrieben schaffen und mit der Einbindung in Netzwerke nachhaltig etablieren.“ erklärten die Projektverantwortlichen, Susan Paeschke und Arne Winkelmann. „Wir finden es erfreulich, dass wir seit dem April 2013 bereits 25 Mentorinnen und Mentoren sowie 4 Lernberaterinnen und Lernberater ausbilden konnten, die jetzt Betroffenen als Anlaufstellen in den Betrieben zur Verfügung stehen.“, so Paeschke und Winkelmann weiter.

Zum ausführlicheren Veranstaltungsbericht geht es [hier](#).



Bild (v.l.n.r.): Tim-Thilo Fellmer, Arne Winkelmann, Peter Trube, Susan Paeschke, Dr. Sabine Graf, Prof. Dr. Anke Grotluschen, Roland Matzdorf, Elke Hülsmann und Günter Schneider

Mit freundlichen Grüßen
Alexander Oberdieck
Bildungsreferent

Arbeit und Leben DGB/VHS NW e.V.
Mintropstraße 20
40215 Düsseldorf

Fon: +49 - (0)211 - 938 00 21
Mobil: +49 - (0)171 - 558 90 01
Fax: +49 - (0)211 - 938 00 27

E-Mail: oberdieck@aulnrw.de
Web: www.aulnrw.de